

## Prüfungsfragen für Schiedsrichter - Schwierigkeitsstufe 2

**1. Während der Halbzeitpause bringt ein eifriger Platzordner Sand vor einem Tor ein, um Pfützen zu beseitigen.**

- a. Der Schiedsrichter freut sich über das Engagement
- b. Der Schiedsrichter fordert den Platzordner auf, auch im anderen Torraum Sand einzubringen
- c. Der Schiedsrichter ist sauer, beschwert sich und meldet den Vorfall

**2. Just in dem Moment als der Torwart den Ball auf der Torlinie fängt, gelangt ein zweiter Ball auf das Spielfeld. Der Torhüter tritt den Ball beim Abschlag in die Nähe des zweiten Balles.**

- a. Der Schiedsrichter muss das Spiel sofort unterbrechen, wenn der zweite Ball auf das Spielfeld rollt (Schiedsrichter-Ball auf der Torlinie)
- b. Der Schiedsrichter muss das Spiel sofort unterbrechen, wenn der zweite Ball auf das Spielfeld rollt (Schiedsrichter-Ball auf der Torraumlinie)
- c. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel verspätet (Schiedsrichter-Ball in der Nähe des zweiten Balles)

**3. Beim Zweikampf verletzt sich ein Spieler. Nach einer Diagnose durch den Betreuer weigert sich der Spieler trotz mehrfacher Aufforderung durch den Spielleiter, das Spielfeld zu verlassen, da er sich wieder fit fühlt.**

- a. Der Schiedsrichter verwarnt den Spieler und droht gegebenenfalls „Rot“ an
- b. Der Spieler darf auf eigene Verantwortung auf dem Feld bleiben
- c. Der Spieler wird verwarnt, darf dann aber auf dem Spielfeld bleiben

**4. Die Blutung der Nase ist gestillt. Der Spieler rennt von der Mittelfahne aus auf das Spielfeld, um seine Mannschaft zu unterstützen. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel.**

- a. Indirekter Freistoß (wo Spieler im Moment des Pfiffs) und Verwarnung
- b. Indirekter Freistoß (wo Ball) und Verwarnung
- c. Schiedsrichter-Ball (Spieler durfte das Spielfeld betreten)

**5. In einem Zweikampf verliert ein Spieler ohne Verschulden des Gegners einen Schuh. Damit er das Leder nicht dem Gegner überlassen muss, passt er den Ball noch schnell zu einem Mitspieler.**

- a. Indirekter Freistoß und Verwarnung
- b. Indirekter Freistoß
- c. Neuerdings erlaubt

**6. Ein Abwehrspieler begeht ein verwarnungswürdiges Foulspiel. Der Schiedsrichter erkennt auf „Vorteil“, weil sich eine große Torchance eröffnet.**

- a. Falls der Angriff zum Torerfolg führt: Anstoß (keine Verwarnung)
- b. Falls der Torwart den Ball zur Ecke abwehrt: Eckstoß (keine Verwarnung)
- c. Falls der Ball neben das Tor getreten wird: Abstoß und Verwarnung

**7. Zur angesetzten Anstoßzeit ist die gegnerische Mannschaft wegen eines Verkehrsstaus noch nicht eingetroffen. Per Handy kündigt sie eine Verspätung von circa einer Stunde an.**

- a. Nach 30 Minuten packt der Schiedsrichter seinen Koffer
- b. Nach 45 Minuten Wartezeit bläst der Schiedsrichter das Treffen auf jeden Fall ab
- c. Der Gastgeber möchte unbedingt spielen. Das bedeutet „noch länger warten“

**8. In wie vielen Fällen soll der Schiedsrichter-Assistent intervenieren: Falscher Einwurf - Jede Regelübertretung in seiner Nähe - Torwart hält den Ball zu länger als 6 Sekunden ?**

- a. 0
- b. 1
- c. 2

**9. Der Schiedsrichter kündigt eine Nachspielzeit von 4 Minuten an. Ist diese Zeit variabel ?**

- a. Die Zeit kann gegebenenfalls verkürzt werden
- b. Diese Zeit ist genau einzuhalten
- c. Diese Zeit kann unter Umständen noch verlängert werden

**10. Bei einem Spiel ohne Schiedsrichterassistenten kann der Schiedsrichter aus seiner Position nicht genau erkennen, ob der Ball die Torlinie zwischen den Pfosten voll überschritten hat.**

- a. Er lässt einfach weiterspielen
- b. Er unterbricht das Spiel und stellt „vor Ort“ Ermittlungen an, um dann endgültig zu entscheiden
- c. Er unterbricht das Spiel und setzt es mit einem Schiedsrichter-Ball fort

**11. Der Schiedsrichter leitet ein Endspiel um die Kreismeisterschaft der E-Junioren auf dem Kleinfeld. Die Mannschaft A geht 1:0 in Führung. Voller Wut tritt ein Spieler der gegnerischen Mannschaft den Ball vom Anstoß aus direkt ins Tor.**

- a. Spielstand jetzt 1:1
- b. Abstoß
- c. Wiederholung des Anstoßes

**12. Bei einer Torerzielung steht ein Angreifer unbeteiligt zwischen den Torpfosten im Tor. Torwart und Abwehrspieler stehen circa 2 m vor dem Tor.**

- a. Tor, Anstoß
- b. Abseits und indirekter Freistoß (wo Angreifer)
- c. Abseits und indirekter Freistoß (irgendwo aus dem Torraum)

**13. Spieler einer Mannschaft entziehen sich innerhalb von 5 Minuten zweimal drohenden Abseitsstellungen, indem sie das Spielfeld verlassen. Einer greift durch Zurufe von außen in das Spiel ein, der andere rennt wieder auf das Feld, als der Ball in seiner Nähe gespielt wird. Spielfortsetzungen ?**

- a. In beiden Fällen: indirekte Freistöße, wo Ball beim Abpfiff
- b. In beiden Fällen: Schiedsrichter-Ball
- c. Der erste Fall verursacht einen Schiedsrichter-Ball, der zweite einen indirekten Freistoß

**14. Ein Abwehrspieler versucht vergeblich durch ein Handspiel, eine Flanke zu einem frei vor dem Tor stehenden Angreifer zu verhindern. Der Stürmer wird dadurch getäuscht und köpft das Leder über das Tor.**

- a. Abstoß
- b. Torraub: Rot! Aber leider nur Abstoß
- c. Indirekter Freistoß und Verwarnung wegen unsportlichen Verhalten

**15. Ein Spieler hält seinen Gegner am Trikot fest, obwohl er den Ball selbst nicht spielen kann. Der Gegner revanchiert sich mit einem kräftigen Ellbogenstoß auf die Nase. Es fließt Blut !**

- a. Direkter Freistoß wegen des Haltens
- b. Direkter Freistoß wegen des Ellbogenstoßes
- c. Schiedsrichterball, da beide Spieler gegen die Regeln verstoßen

**16. Bevor der Ball bei einem Freistoß in Tornähe vom Schiedsrichter freigegeben wurde, führt der Schütze den Freistoß aus. Der Ball fliegt über das Tor ins Aus.**

- a. Abstoß (Vorteil)
- b. Abstoß und Verwarnung des Schützen
- c. Wiederholung des Freistoßes und Verwarnung des Schützen

**17. Bevor ein Strafstoß getreten wird, läuft ein Mitspieler des Schützen außerhalb des Strafraumes vor die Strafstoßmarke. Der Torwart kann den Ball zur Ecke abwehren.**

- a. Eckstoß
- b. Indirekter Freistoß in Höhe des 11m-Punktes
- c. indirekter Freistoß und Verwarnung

**18. Ein korrekt ausgeführter Einwurf misslingt insofern, als das Leder nur wenige Meter ins Spielfeld gelangt. Der einwerfende Spieler nimmt den Ball auf, um den Einwurf zu wiederholen.**

- a. Direkter Freistoß
- b. Direkter Freistoß und Verwarnung
- c. Wiederholung des Einwurfes ist erlaubt

**19. Ein Abstoß wird ausgeführt, obwohl sich noch angreifende Spieler im Strafraum befinden. Der Ball gelangt zu einem Abwehrspieler außerhalb des Strafraums. Dieser nimmt das Leder in die Hand, weil er denkt, der Abstoß müsse wiederholt werden.**

- a. Recht hat er
- b. Direkter Freistoß wegen des Handspiels
- c. Direkter Freistoß wegen des Handspiels und Verwarnung

**20. Bei einem Eckstoß verkürzt ein Abwehrspieler die 9,15m-Distanz. Der Ball wird vor das Tor getreten.**

- a. Wiederholung des Eckstoßes und Verwarnung
- b. Weiterspielen
- c. Weiterspielen und Verwarnung in der nächsten Spielunterbrechung

# Lösungen

1. **c.** - Veränderungen am Spielfeld während der Halbzeitpause dürfen nur mit Zustimmung des Schiedsrichters vorgenommen werden.
2. **c.** - Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel erst, wenn der 2. Ball Einfluss auf das Spiel nimmt.
3. **a.** - Nach einer Spielunterbrechung wegen der Verletzung eines Spieler muss dieser das Spielfeld verlassen und darf erst mit Zustimmung des Schiedsrichter nach der Fortsetzung des Spiels wieder das Spielfeld betreten.
4. **b.** - Ein Spieler mit blutender Wunde darf das Spielfeld erst dann wieder betreten, wenn sich der Schiedsrichter vergewissert hat, dass die Blutung gestoppt wurde und dass der Spieler keine blutverschmierte Kleidung trägt. Das unbefugte Betreten des Spielfeldes ist mit GELB zu bestrafen.
5. **b.** - Das Spielen ohne Schuh ist nach wie vor verboten. Allerdings ist die einst dafür vorgesehene Verwarnung in den Regeln gestrichen.
6. **c.** - Eine fällige Verwarnung kann unter Beachtung der Vorteilsbestimmung bis zur nächsten Spielunterbrechung zurückgestellt werden. Sie muss auf jeden Fall ausgesprochen werden, bevor das Spiel fortgesetzt wird.
7. **c.** - Eine Wartezeit von 45 Minuten ist Pflicht. Danach ist der Verein berechtigt, das Spiel nicht auszutragen, er muss von diesem Recht jedoch keinen Gebrauch machen.
8. **a.** - Keine der genannten Vorkommnisse gehört in den Kontrollbereich der Schiedsrichter-Assistenten. Auch bei Foulspielen in der Nähe der Assistenten sollen sie vor dem Anzeigen feststellen, ob der Spielleiter die Regelübertretung nicht selbst gesehen hat, weil ihm die Sicht versperrt war oder weil er auf Vorteil entschieden hat.
9. **c.** - Angesagte bzw. angezeigte Nachspielzeit muss auf jeden Fall eingehalten werden. Zusätzlich kann weiterhin vergeudete Zeit nachgespielt werden. In der Nachspielzeit verlorene Zeit (z.B. bei außergewöhnlichen Spielunterbrechungen) muss zudem nachgespielt werden.
10. **a.** - Anweisung des DFB: Bestehen Zweifel, ob der Ball vollständig im Tor war, soll der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen lassen.
11. **a.** - Nach einer Regeländerung in den letzten Jahren können aus An- und Abstoß Tore direkt erzielt werden.
12. **a.** - Ein Angreifer kann nur dann wegen einer Abseitsstellung bestraft werden, wenn er aktiv in das Spiel eingreift.
13. **c.** - Beide Angreifer verhalten sich unsportlich und werden deshalb verwarnt. Da ein Angreifer außerhalb des Spielfeldes agiert, kann das Spiel nach einer Spielunterbrechung (Vorteilsbestimmung beachten!) nur mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt werden. Der zweite Angreifer bewirkt mit dem Wiederbetreten des Spielfeldes einen indirekten Freistoß (wo Ball).
14. **a.** - Ein versuchtes Handspiel kann nicht bestraft werden.
15. **a.** - Bei Regelverstößen von Spielern beider Mannschaften bestimmt der erste Verstoß die Spielfortsetzung. Das Halten wird mit GELB, der Ellbogencheck mit ROT bestraft.

16. **c.** - Da der Freistoß vom Schiedsrichter nicht freigegeben wurde, kann er keine Auswirkungen haben.
17. **b.** - Die Strafstoßregel wurde vereinfacht: Es gibt im Grunde keine Verwarnungen mehr.
18. **a.** - Bei zwei Regelübertretungen derselben Mannschaft (zweimaliges Spielen des Balles nach einer Spielfortsetzung und Handspiel) wird das schwerwiegendere Vergehen betrafft.
19. **b.** - Begehen unterschiedliche Mannschaften vor dem Abpfiff Regelübertretungen, bestimmt die Reihenfolge der Vergehen die Spielfortsetzung.
20. **b.** - Die Vorteilsbestimmung wird angewandt.

## **Bewertung**

**0 Fehler:** Spitzenleistung! Lehrwart werden.

**1 Fehler:** Vorzügliche Regelkenntnisse. Sie dürfen einen Lehrabend schwänzen.

**2 Fehler:** Noch gute Regelkenntnisse

**3 Fehler:** Prüfung bestanden

**4 Fehler:** Noch bestanden, aber keine Empfehlung für den Aufstieg.

**5 Fehler:** Durchgefallen! Sofort eine Wiederholungsprüfung absolvieren.

**6 Fehler:** Test nicht bestanden. Vor Wiederholungsprüfung Regelkenntnisse auffrischen.

**7 Fehler:** Nicht bestanden! Ansetzungen für diese Leistungsklasse sind riskant

**8 Fehler und mehr:** Nicht bestanden! 1 Jahr regelmäßig die Lehrveranstaltungen besuchen